

# Gemeinde Muldestausee

## Beschlussantrag Nr.: 226/2016

I / 6

öffentlicher Teil       nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Babett Stolze	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Finanzwesen	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport				
Bau- und Vergabeausschuss				
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	14.09.2016		
Gemeinderat	Beschlussfassung	14.09.2016		

**Kurztitel:**

Festlegung einer Wertgrenze für erhebliche Änderungen der Ansätze im Nachtragshaushalt

**Beschlusstext:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee legt die Wertgrenze gemäß § 7 (1) KomHVO für erhebliche Änderungen der Ansätze von Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen im Nachtragshaushalt auf 30.000 € fest.

**Erläuterung:**

Ein Nachtragshaushalt muss gemäß § 7 (1) KomHVO Sachsen Anhalt alle erheblichen Änderungen der Ansätze, die zum Zeitpunkt seiner Entstehung übersehbar sind, enthalten. Hierbei handelt es sich um eine unbestimmte Wertgrenze, die durch den Gemeinderat festgelegt werden muss.

**Finanzielle Auswirkungen:**

a) einmalig:

b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):

c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:

**Anlagen:**

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift Bürgermeisterin Petra Döring